

Beteiligungsbericht Geschäftsjahr 2022



Herausgeber:

KREISSTADT DIETZENBACH
Der Magistrat
Europaplatz 1
63128 Dietzenbach



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort	4
Informationsquellen	5
Beteiligungsübersicht zum Ende des Jahres 2022	6
Stadtwerke Dietzenbach GmbH	7
Stadtwerke Entsorgung Service GmbH	17
Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH	23
Stadtwerke Reinigungs Service GmbH	29
Energieversorgung Dietzenbach GmbH	34
Maingau Energie GmbH	39
Abwasserbetriebsgesellschaft mbh Dietzenbach	45
Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH	50
Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach.....	55
Unternehmen mit nicht berichtspflichtigen Beteiligungen der Stadt Dietzenbach.....	62
Kapitalanteile der Stadt Dietzenbach 2022	64
Übersicht über die Gewinne und Verluste der Beteiligungen.....	65
Abkürzungsverzeichnis	66
Zusammenfassung	67





Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

vor Ihnen liegt der Bericht über die Beteiligungen der Kreisstadt Dietzenbach für das Geschäftsjahr 2022.

Nach § 123a HGO erhalten Sie zur Information der Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts mit einer unmittelbaren und mittelbaren Beteiligung von mindestens 20% diesen Beteiligungsbericht. Die Unternehmen finden Sie ausführlich beschrieben auf den Seiten 7 bis 61. Die Städtischen Betriebe als Eigenbetrieb der Stadt Dietzenbach sowie die Maingau Energie GmbH als große Kapitalgesellschaft (15%-ige Beteiligung der Stadtwerke Dietzenbach GmbH) sind hier ebenfalls berücksichtigt.

Darüber hinaus gibt der Bericht auf den Seiten 62 und 63 einen kurzen Überblick über alle übrigen Beteiligungen, die nicht der Berichtspflicht unterliegen aber auch von öffentlichem Interesse sind und der Vollständigkeit halber genannt werden.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der jeweiligen Beteiligung werden durch die Abbildung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung sichtbar.

Des Weiteren erfolgt eine Prüfung nach § 121 Abs. 1 HGO vor allem hinsichtlich der Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Beteiligungen.

Der vorliegende Bericht ist als Fortschreibung des Beteiligungsberichtes Geschäftsjahr 2021 mit Stand geprüfter Jahresabschluss zum 31.12.2022 (EVD zum 30.09.2022) zu sehen.

Dietzenbach, im April 2024

Dr. Dieter Lang

Bürgermeister

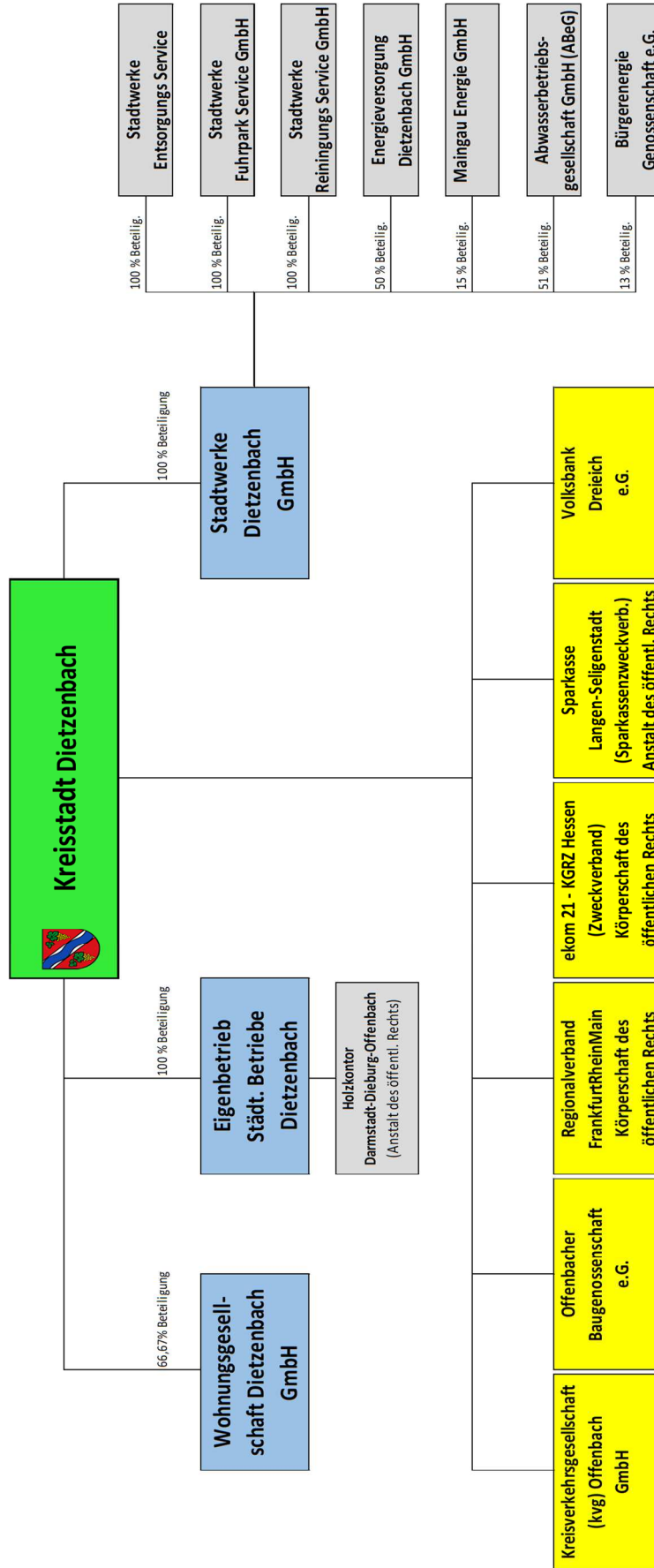


Informationsquellen

Die hier zusammengetragenen Daten sind im Wesentlichen den geprüften Jahresabschlüssen 2022 (Stichtag 31.12.2022 bzw. 30.09.2022 bei der Energieversorgung Dietzenbach GmbH) entnommen worden. Zusätzlich dienten die Geschäftsberichte, Gesellschafterverträge und evtl. Stadtverordnetenbeschlüsse als Informationsquelle.



Beteiligungsübersicht





Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Allgemeine Angaben zu der Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Bezeichnung:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Straße 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/2113-0
Gründungsdatum:	18.Juli 1996
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 10189
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 2 HGB)
Gesellschafter:	Kreisstadt Dietzenbach mit 100 %
Geschäftsführer:	Thomas Vollmuth
Prokuristin:	Nadja Lubrich
Aufsichtsratsvorsitzender	Bürgermeister Dr. Dieter Lang
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2022
Prüfer:	AUREN GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main Bestätigung vom 30.08.2023



Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Gemäß Gesellschaftervertrag ist der Gegenstand des Unternehmens

- der Betrieb des Industriestammgleises
- der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV)
- die Verwaltung der Tiefgaragenplätze
- die kaufmännische Betriebsführung städtischer Einrichtungen und Vermögen sowie für deren städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe, von Verbänden
- Betrieb von Energieerzeugungsanlagen
- Versorgung mit elektrischer Energie
- Trinkwasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Die Organisation, Durchführung von Serviceleistungen an Fahrzeugen und sonstigem Fuhrpark sowie Überlassung von Fahrzeugen und sonstigem Fuhrpark an die Kreisstadt Dietzenbach, ihren Einrichtungen, Eigenbetrieben und Tochtergesellschaften (Sparte Fuhrpark)

Weitere Aufgaben können der Stadtwerke Dietzenbach GmbH durch Gesellschafterbeschluss übertragen werden.

Organe der Stadtwerke Dietzenbach GmbH und deren Besetzung

• Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung über

- ◆ die Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ die Verwendung des Ergebnisses sowie Abdeckung von Jahresfehlbeträgen
- ◆ die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Geschäftsführung
- ◆ die Erhebung von Ersatzansprüchen gegen Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats
- ◆ Festlegung der Geschäftspolitik
- ◆ Gründung, Erwerb anderer Unternehmen oder die Beteiligung an solchen, sowie die Auflösung und/oder Veräußerung solcher Unternehmen und Beteiligungen
- ◆ Einwilligung zur Verfügung über Geschäftsanteile oder Teilen von Geschäftsanteilen
- ◆ Bestellung eines Abschlussprüfers
- ◆ Abschluss, Änderung und Beendigung von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291, 292 AktG sowie Verträgen über die Verschmelzung, Vermögensübertragung oder Umwandlung der Gesellschaft
- ◆ Aufnahme weiterer Gesellschafter
- ◆ Auslagenersatz und Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates



- ◆ Erhöhung und Herabsetzung des Stammkapitals
- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Auflösung oder Umwandlung der Gesellschaft sowie die Ernennung und Abberufung von Liquidatoren

Der Bürgermeister nimmt im Namen des Magistrats die Gesellschafterrechte der Kreisstadt Dietzenbach wahr.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin ist er für folgende Angelegenheiten zuständig:

- ◆ grundlegende Änderungen in der Zielsetzung und im Leistungsangebot der von der Gesellschaft betriebenen Betriebszweige
- ◆ Bestellung und Abberufung der Geschäftsführerin, des Geschäftsführers
- ◆ Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge der Geschäftsführung
- ◆ die Erteilung und der Widerruf von Prokuren
- ◆ Stellungnahmen zu den Berichten der Geschäftsführung an die Gesellschafterversammlung
- ◆ Stellungnahme zum Jahresabschluss, Verwendung des Ergebnisses und zum Lagebericht
- ◆ Geschäftsordnung der Geschäftsführung
- ◆ Feststellung des Wirtschaftsplanes, insbesondere Investitions- und Finanzplan sowie Erfolgsplan
- ◆ weitere Angelegenheiten, die ihr zur Beschlussfassung durch die Geschäftsführung vorgelegt werden.

Der Zustimmung des Aufsichtsrats bedarf es bei folgenden Maßnahmen der Geschäftsführung:

- ◆ Eingehung von Wechselverbindlichkeiten
- ◆ Erwerb, Veräußerung, Belastung oder sonstige Verfügungen über Grundbesitz
- ◆ Abschluss, Änderung, Aufhebung von Verträgen, die von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft sind sowie wesentlicher Verträge der Gesellschaft mit der Gesellschafterin
- ◆ Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie die Bestellung von Sicherheiten und die Gewährung von Darlehen, soweit sie nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören. Kurzfristige Darlehen an die Gesellschafterin, städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe sind davon nicht betroffen.



- ◆ Aufnahme von Darlehen, soweit sie nicht im beschlossenen Finanzplan enthalten sind
- ◆ Erstellung, Abänderung, Erweiterung und Erneuerung von Sachanlagen, wenn sie im beschlossenen Investitions- und Finanzplan nicht ausdrücklich bezeichnet sind.

Mitglieder des Aufsichtsrats: Bürgermeister Dr. Dieter Lang als Vorsitzender
Erster Stadtrat Rene Bacher
Helmut Butterweck
Manuel Salomon
Johanna Wenninger-Muhr
Friedrich Jüde
Qasadahmed Idrees
Cengiz Hendek

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Die Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates betragen im Geschäftsjahr 2022 rd. 23 T€ (Vorjahr: rd. 14 T€).

Eine Veröffentlichung der Vergütungen für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.

Durchschnittlicher Personalstand 2022

Die Stadtwerke Dietzenbach GmbH hat neben einem Geschäftsführer und einer Prokuristin 43 Angestellte (davon 7 in Teilzeit, sowie 1 Auszubildender) beschäftigt.

Beteiligungen der Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Die Beteiligungen der Stadtwerke Dietzenbach GmbH (siehe folgende Auflistung) dienen der Durchführung der einzelnen Betätigungsfelder und entsprechen den Bestimmungen des § 122 HGO.

- Stadtwerke Entsorgung Service GmbH (ab 2007) = 100% Beteiligung (44 T€)
- Stadtwerke Reinigung Service GmbH (ab 2007) = 100% Beteiligung (25 T€)
- Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH (ab 2007) = 100% Beteiligung (25 T€) ab 2022
- MAINGAU Energie GmbH (ab 2009) = 15% Beteiligung (9.788 T€)
- Energieversorgung Dietzenbach (ab 2014) = 50% Beteiligung (1.900 T€)
- Bürger Energiegenossenschaft e.G. = 13% Beteiligung (10 T€)
- ABeG Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (ab 2018) = 51% Beteiligung (26 T€)



Geschäftsverlauf der Stadtwerke im Jahre 2022

Im Berichtsjahr 2022 erzielte die Gesellschaft einen Gewinn von 1.386 T€ (Vorjahr 1.530 T€). Die Zusammensetzung des Ergebnisses nach Betriebszweigen ergibt sich aus der Übersicht auf Seite 13.

Gemäß Vorschlag der Geschäftsführung soll der Jahresüberschuss thesauriert werden.

Die Eigenkapitalquote liegt mit 25,3 % um 4,6 % über dem Niveau des vorangegangenen Geschäftsjahres (20,7 %).

Nachfolgend ein kurzer Überblick über die Sparten und deren Ergebnisse (vgl. S. 13):

Die Bereiche „**Verwaltung**“ und „**Kundenzentrum**“ dienen rein internen Dienstleistungszwecken und werden komplett auf die übrigen Sparten der Stadtwerke umgelegt.

Im Rahmen des **ÖPNV** werden zwei Stadtbuslinien mit Anbindung an den überregionalen Verkehr sowie ein Schulbussystem betrieben. Dies erfolgt über die Stadtwerke-Tochter SFS (Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH). Der Stadtbusbetrieb läuft Ende 2023 aus (SVV-Beschluss vom 17.09.2021), die Kreisverkehrsgesellschaft mbH übernimmt dann alleine die Aufgaben des ÖPNV in Dietzenbach. In diesem Bereich wurde im Berichtsjahr ein Verlust von rund 546 T€ erzielt (Vorjahr 932 T€).

Die **Geschäftsbesorgungen** umfassen die allgemeine Administration, die Buchhaltung, Marketing, Reporting, Vertragswesen etc. für die Tochtergesellschaften der Stadtwerke, den Eigenbetrieb Städt. Betriebe sowie für die Energieversorgung Dietzenbach GmbH. Die hier entstandenen Aufwendungen in Höhe von 213 T€ (Vorjahr 602 T€) werden komplett umgelegt.

Im Bereich **Energie** besteht eine 15%ige Beteiligung an der Maingau Energie GmbH sowie eine 50%ige Beteiligung an der Energieversorgung Dietzenbach GmbH. Außerdem betreiben die Stadtwerke sieben Solaranlagen in Kooperation mit der Maingau und bieten seit 2018 ein eigenes Stromprodukt für Privathaushalte in Dietzenbach an (EDIE-Strom). Die Sparte Energie schließt mit einem positiven Ergebnis von rund 1.640 T€ (Vorjahr 2.190 T€) ab.

Zum 01.10.2014 hat die Stadtwerke Dietzenbach GmbH das Wasserversorgungsnetz entgeltlich von der EVO übernommen. Die Betriebsführung erfolgt komplett in Eigenregie. Die Sparte **Wasserversorgung** erwirtschaftete einen Überschuss von 102 T€ (Vorjahr 129 T€).

Zum 01.01.2015 ist die ADG mit der Stadtwerke Dietzenbach GmbH verschmolzen, die nunmehr die Aufgaben der **Abwasserbeseitigung** innerhalb der Kreisstadt Dietzenbach wahrnimmt. Das Kanalnetz sowie die Kläranlage befinden sich im Eigentum der Stadtwerke. Die Betriebsführung erfolgt im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages mit der Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (ABeG), an der die Stadtwerke mit 51% beteiligt sind. Die Sparte Abwasserbeseitigung weist einen Überschuss von 142 T€ (Vorjahr 113 T€) auf.

Die Sparte **Fuhrpark** wurde zum 01.01.2018 von der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH übernommen und umfasst die Organisation und Unterhaltung des Fuhrparks sowohl für eigene Zwecke als auch für die Tochtergesellschaften, den Eigenbetrieb Städt. Betriebe und die Kreisstadt Dietzenbach. Die Sparte Fuhrpark erwirtschaftete ein positives Ergebnis von 47 T€ (Vorjahr 30 T€).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.



Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Mit Ausnahme der Sparten Geschäftsbesorgung und Fuhrpark (beide dienen ausschließlich dem Eigenbedarf) ist der öffentliche Zweck der übrigen Sparten im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge gegeben.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Die Überprüfung der wirtschaftlichen Betätigung einer Gemeinde ist in § 121 HGO geregelt.

Die nachfolgenden Tätigkeiten der Stadtwerke Dietzenbach gelten gemäß § 121 (2) HGO nicht als wirtschaftliche Betätigung und unterliegen daher nicht der Prüfung gemäß § 121 (7) HGO:

- **Geschäftsbesorgung** -> § 121 (2), Nr. 3 HGO
- **Energie** -> § 121 (2), Nr. 1 HGO
- **Wasserversorgung** -> § 121 (2), Nr. 1 HGO
- **Abwasserbeseitigung** -> § 121 (2), Nr. 2 HGO
- **Fuhrpark** -> § 121 (2), Nr. 3 HGO

Der **ÖPNV** ist dahingegen als wirtschaftliche Betätigung einzuordnen und erfüllt als eine der klassischen Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge den öffentlichen Zweck nach § 121 (1) Nr. 1 HGO.

Ob diese Betätigung gemäß § 121 (1) Nr. 2 HGO in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kreisstadt Dietzenbach steht, ist angesichts des jährlichen Defizits kritisch zu hinterfragen. Aber hier werden die Möglichkeiten des steuerlichen Querverbundes genutzt und das Defizit durch die positiven Ergebnisse der Energiesparte (vor allem aufgrund der Beteiligungserlöse an der Maingau Energie GmbH) ausgeglichen.

Die Frage, ob der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt werden kann (§ 121 (1) Nr. 3 HGO) erübrigt sich, da der Stadtbetrieb schon im Rahmen der Inbetriebnahme der S-Bahn in Dietzenbach in 2003 eingeführt wurde und damit vor dem Stichtag 01.04.2004 bestand (Bestandsschutz).

Darüber hinaus ist laut § 121 (1a) HGO eine wirtschaftliche Betätigung auf dem Gebiet der Erzeugung, Speicherung und Einspeisung und des Vertriebs von Strom, Wärme und Gas aus erneuerbaren Energien sowie der Verteilung von elektrischer und thermischer Energie bis zum Hausanschluss erlaubt, wenn die Betätigung innerhalb des Gemeindegebietes oder im regionalen Umfeld in den Formen interkommunaler Zusammenarbeit erfolgt. Dies ist im Rahmen der Beteiligung an der Maingau Energie GmbH und an der Energieversorgung Dietzenbach GmbH gegeben.





Ergebnis SWD 2022 nach Sparten									
	GESAMT	Verwaltung	Kunden- zentrum	ÖPNV	Geschäfts- besorgung	Wasser	Energie	Abwasser	Fuhrpark
Umsatzerlöse	12.039.411 €	807 €	26.734 €	273.512 €	1.162.069 €	3.193.593 €	1.026.640 €	5.700.258 €	655.797 €
Bestandsveränderung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Andere Aktivierte Eigenleistungen	198.919 €	0 €	0 €	0 €	0 €	105.676 €	0 €	93.243 €	0 €
Sonstige betriebl. Erträge	121.864 €	7.383 €	0 €	477 €	0 €	2.859 €	0 €	99.674 €	11.472 €
Erträge aus Beteiligungen	2.489.995 €	0 €	0 €	0 €	390.299 €	0 €	2.099.696 €	0 €	0 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	27.090 €	4.277 €	0 €	10.736 €	11.802 €	0 €	0 €	0 €	275 €
Erträge	14.877.279 €	12.468 €	26.734 €	284.725 €	1.564.170 €	3.302.128 €	3.126.336 €	5.893.175 €	667.544 €
Materialaufwand	-4.391.243 €	-16.031 €	-2.111 €	-645.770 €	0 €	-1.184.686 €	-927.408 €	-1.614.668 €	-568 €
Personalaufwand	-3.433.332 €	-425.832 €	-240.141 €	-45.035 €	-1.508.314 €	-430.817 €	-17.920 €	-721.420 €	-43.853 €
Abschreibungen	-3.068.319 €	-12.622 €	-846 €	-535 €	-31.899 €	-785.198 €	-58.397 €	-1.963.671 €	-215.151 €
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1.872.280 €	-832.468 €	-20.926 €	-52.273 €	-156.087 €	-92.701 €	-24.486 €	-316.700 €	-376.639 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-712.186 €	-103.153 €	0 €	931 €	-81.254 €	-176.613 €	0 €	-350.127 €	-1.970 €
Steuern vom Einkom- men und Ertrag	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Steuern	-14.216 €	0 €	-2.976 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-11.240 €
Aufwendungen	-13.491.576 €	-1.390.107 €	-266.999 €	-742.683 €	-1.777.555 €	-2.670.015 €	-1.028.211 €	-4.966.586 €	-649.421 €
Ergebnis vor ILV	1.385.704 €	-1.377.640 €	-240.265 €	-457.957 €	-213.385 €	632.113 €	2.098.125 €	926.589 €	18.123 €
ILV Gesamt	0 €	1.377.640 €	240.265 €	-87.714 €	213.385 €	-529.713 €	-458.275 €	-784.332 €	28.746 €
Ergebnis nach ILV	1.385.704 €	0 €	0 €	-545.672 €	0 €	102.400 €	1.639.850 €	142.257 €	46.869 €

Bilanz Stadtwerke Dietzenbach GmbH

AKTIVA	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	553.857	573.192	-19.335	-3,4%
II. Sachanlagen	53.566.899	53.955.459	-388.560	-0,7%
III. Finanzanlagen	12.686.912	12.863.212	-176.300	-1,4%
	66.807.668	67.391.863	-584.195	-0,9%
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	138.037	146.218	-8.180	-5,6%
II. Forderungen u. sonst. Vermögen	4.957.120	7.087.764	-2.130.644	-30,1%
III. Kassenbestand, Bankguthaben	2.273.873	3.372.896	-1.099.023	-32,6%
	7.369.031	10.606.878	-3.237.847	-30,5%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	88.684	36.953	51.731	140,0%
BILANZSUMME	74.265.383	78.035.694	-3.770.312	-4,8%

PASSIVA	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	1.278.690	1.278.690	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	11.397.925	10.207.925	1.190.000	11,7%
III. Gewinnvortrag	4.690.417	3.160.534	1.529.883	48,4%
IV. Jahresüberschuss	1.385.704	1.529.883	-144.180	-9,4%
	18.752.736	16.177.032	2.575.704	15,9%
B. Sonderposten Invest.-zuschüsse	2.695.027	2.626.038	68.989	2,6%
C. Rückstellungen	1.371.853	1.133.201	238.652	21,1%
D. Verbindlichkeiten	51.431.201	58.099.674	-6.668.472	-11,5%
E. Rechnungsabgrenzungsposten	14.567	-250	14.817	5926,6%
BILANZSUMME	74.265.383	78.035.694	-3.770.311	-4,8%



Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Dietzenbach GmbH

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2022	2021	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	12.039.411	12.163.961	-124.550	-1,0%
Andere aktivierte Eigenleistungen	198.919	164.386	34.533	21,0%
Sonst. betriebl. Erträge	121.864	101.886	19.978	19,6%
Materialaufwand	-4.391.243	-4.523.554	-132.311	-2,9%
Personalaufwand	-3.433.332	-3.298.861	134.472	4,1%
Abschreibungen	-3.068.319	-3.047.758	20.560	0,7%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-1.872.280	-1.799.871	72.409	4,0%
Erträge aus Beteiligungen	2.489.995	2.649.696	-159.701	-6,0%
Erträge aus Wertpapieren	0	0	0	
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	27.090	27.511	-421	-1,5%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-712.186	-826.910	-114.723	-13,9%
Steuern	-14.216	-80.603	-66.387	-82,4%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	1.385.704	1.529.883	-144.180	-9,4%



Gewährte Sicherheiten durch die Kreisstadt Dietzenbach

Stadtwerke Dietzenbach GmbH (SWD)

Für investive Maßnahmen der SWD und ihrer Tochtergesellschaften hat die Stadt Dietzenbach Ausfallbürgschaften gewährt, die sich mit Stand 31.12.2022 wie folgt darstellen:

Begünstigtes Kreditinstitut	Zweck	Aufsichtsbeh. Genehmigung	Ursprungsbetrag in EUR	Stand 31.12.2022 in EUR
Volksbank Dreieich	Investitionen 2011	21.12.2011	795.000,00	25.950,00
Commerzbank AG	Finanzierung Wasser- netz und Energiegesell- schaft	29.09.2014	16.000.000,00	11.599.978,00
DZ Bank AG	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	925.000,00	439.393,00
Volksbank Dreieich	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	1.154.000,00	1.004.941,46
Volksbank Dreieich	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	805.000,00	701.020,42
Landesbank Hessen-Thürin- gen	Investitionen 2017 - 2020	04.12.2020	10.500.000,00	10.279.877,34
SUMME			30.179.000,00	24.051.160,22

Ehemals Abwasser Dietzenbach GmbH (ADG)

Begünstigtes Kreditinstitut	Zweck	Aufsichtsbeh. Genehmigung	Ursprungsbetrag in EUR	Stand 31.12.2022 in EUR
KfW	Kläranlage	10.03.1998	2.272.692,41	182.229,58
KfW	Kläranlage	15.12.1998	2.109.590,30	226.011,59
KfW	Kläranlage	21.12.1999	1.559.440,23	192.699,83
KfW	Kläranlage	27.08.2001	880.700,26	131.960,50
Volksbank Dreieich	Kanalbau	07.04.2004	676.744,16	479.565,74
Volksbank Dreieich	versch. Invest.	12.10.2004	2.100.000,00	574.000,00
Volksbank Dreieich	Übertrag. Altvermögen Stadt an ADG	16.04.2010	5.027.656,84	1.835.656,84
Volksbank Dreieich	versch. Invest.	16.07.2010	4.752.343,16	2.952.495,05
Volksbank Dreieich	versch. Invest.	27.08.2012	4.382.500,00	2.924.797,18
Volksbank Dreieich	Ausb., Erh. Kanalnetz	17.03.2015	3.384.000,00	2.047.111,04
SUMME			27.145.667,36	11.546.527,35





Stadtwerke Entsorgung Service GmbH

Allgemeine Angaben zu der Stadtwerke Entsorgung Service GmbH

Bezeichnung:	Stadtwerke Entsorgung Service GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/211903
Gründungsdatum:	05. Oktober 2007
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 43172
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)
Gesellschafter:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 100 %
Geschäftsführer:	Thomas Vollmuth
Prokuristin:	Nadja Lubrich
Aufsichtsratsvorsitzender:	Bürgermeister Dr. Dieter Lang
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2022
Prüfer:	Auren GmbH Wirtschaftsberatungsgesellschaft, Frankfurt/Main, Bestätigung vom 30.08.2023



Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Entsorgung Service GmbH

Die Aufgabe der Gesellschaft ist die Organisation und Durchführung von Einsammlung, Transport, Schadstoffmanagement und Verwertung von Abfall nach Maßgabe kommunaler Satzungen für die Kreisstadt Dietzenbach.

Der für die Abfallbeseitigung zuständige Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach, der nach der Betriebsatzung unter anderem für die Abfallbeseitigung zuständig ist, bedient sich für die o.g. Aufgaben der GmbH. Grundlage hierfür ist ein Dienstleistungsvertrag.

Organe der Stadtwerke Entsorgung Service GmbH und deren Besetzung

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über

- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Aufnahme, Ausscheiden weiterer Gesellschafter
- ◆ Genehmigung der Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen dieser Gesellschaft durch die Gesellschafter
- ◆ Umwandlung der Gesellschaft in eine andere Rechtsform
- ◆ Veräußerung des Unternehmens als Ganzes
- ◆ Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
- ◆ Gründung von Gesellschaften sowie Erwerb, Erweiterung und Aufgabe von Beteiligungen an Unternehmen
- ◆ Ernennung und Abberufung des/der Geschäftsführer sowie Festlegung der jeweiligen Anzahl der Geschäftsführer
- ◆ Bestellung und Abberufung von Prokuristen
- ◆ Entlastung des Aufsichtsrats
- ◆ Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft
- ◆ Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Gebäuden, von Rechten an Grundstücken und an grundstücksgleichen Rechten sowie die auf alle der vorstehend genannten Geschäfte gerichteten Verpflichtungsgeschäfte
- ◆ Abschluss, Beendigung oder Änderung von Dienstverträgen mit Arbeitnehmern, denen eine Gewinn- oder Umsatzbeteiligung am Unternehmen oder seinem Ertrag zugesagt werden soll
- ◆ Gewährung von Darlehen und Gehaltsvorschüssen an Arbeitnehmer der Gesellschaft
- ◆ Übernahme von weiteren Aufgaben oder unternehmerischen Tätigkeiten
- ◆ Tätigkeiten, die im Hinblick auf die Tragweite und Bedeutung von besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sind oder die über den Umfang des täglichen Geschäftsbetriebes hinausgehen.



Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin ist er für folgende Angelegenheiten zuständig:

- ◆ Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge mit der Geschäftsführung
- ◆ Bestellung eines Abschlussprüfers
- ◆ Entgegennahme und Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Finanzplan der Gesellschaft mit Beschlussvorlage an die Gesellschafterversammlung
- ◆ Entlastung der Geschäftsführung
- ◆ Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie die Bestellung von Sicherheiten und die Gewährung von Darlehen, soweit sie nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören. Kurzfristige Darlehen bzw. Rahmendarlehensverträge an die Gesellschafterin und städtische Gesellschaften sind davon nicht betroffen.

Mitglieder des Aufsichtsrates: Bürgermeister Dr. Dieter Lang als Vorsitzender
Erster Stadtrat Rene Bacher
Helmut Butterweck
Manuel Salomon
Johanna Wenniger-Muhr
Friedrich Jüde
Qasadamed Idrees
Cengiz Hendek

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Stadtwerke Entsorgung Service GmbH

Die Vergütung der Organmitglieder erfolgte über die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

Durchschnittlicher Personalstand 2022

Im Berichtsjahr waren 19 Vollzeitkräfte (Vorjahr 18), 5 geringfügig Beschäftigte (Vorjahr 5) und 1 Teilzeitkraft (Vorjahr 1) angestellt. Der Personalaufwand betrug rund 907 T€ (Vorjahr 898T€).

Geschäftsverlauf der Stadtwerke Entsorgung Service GmbH

Im Berichtsjahr 2022 wurde ein Überschuss von rd. 95 T€ (Vorjahr rd. 195 T€) erzielt. Der Jahresüberschuss verringerte sich somit gegenüber dem Vorjahr um rd. 100 T€. Gemäß Vorschlag der Geschäftsführung wird der Jahresüberschuss an die Gesellschafterin ausgeschüttet.

Die Eigenkapitalquote verringerte sich gegenüber dem Vorjahr auf 14,2 % (Vorjahr 32,3 %).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.



Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Die Abfallbeseitigung gehört zu den klassischen Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge und erfüllt damit den öffentlichen Zweck.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Nach § 121 (2) Nr. 2 HGO gilt die Abfallbeseitigung nicht als wirtschaftliche Betätigung. Somit unterliegt sie nicht der Prüfung nach § 121 (7) HGO.



Bilanz Stadtwerke Entsorgung Service GmbH (SES)

AKTIVA	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	3	353	-350	-99,2%
II. Sachanlagen	262.772	277.667	-14.895	-5,4%
	262.775	278.020	-15.245	-5,5%
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonst. Vermögen	219.613	613.918	-394.305	-64,2%
II. Kassenbestand, Bankguthaben	493.514	168.817	324.697	192,3%
	713.127	782.735	-69.608	-8,9%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	975.902	1.060.755	-84.853	-8,0%

PASSIVA	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	44.000	44.000	0	0,0%
II. Gewinnvortrag	0	103.550	-103.550	
III. Jahresüberschuss	94.486	194.924	-100.438	-51,5%
	138.486	342.474	-203.988	-59,6%
B. Rückstellungen	127.180	109.551	17.629	16,1%
C. Verbindlichkeiten	710.236	608.730	101.505	16,7%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	975.902	1.060.755	-84.853	-8,0%



Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Entsorgung Service GmbH (SES)

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2022	2021	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	2.656.808	2.813.102	-156.294	-5,6%
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
Sonst. betriebl. Erträge	3.300	5.096	-1.796	-35,2%
Materialaufwand	-1.337.490	-1.325.791	11.699	0,9%
Personalaufwand	-907.238	-897.562	9.676	1,1%
Abschreibungen	-100.441	-105.834	-5.393	-5,1%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-171.765	-200.748	-28.983	-14,4%
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-8.884	-11.200	-2.315	-20,7%
Steuern	-39.803	-82.139	-42.337	-51,5%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	94.487	194.924	-100.437	-51,5%





Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

Allgemeine Angaben zu der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

Bezeichnung:	Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/211903
Gründungsdatum:	05. Oktober 2007
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 43171
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)
Gesellschafter:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 100% (seit 01.01.2022)
Geschäftsführer:	Thomas Vollmuth
Prokuristin:	Nadja Lubrich
Aufsichtsratsvorsitzender:	Bürgermeister Dr. Dieter Lang
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2022
Prüfer:	Auren GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt/Main Bestätigung vom 30.08.2023



Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

Gegenstand ist die Abwicklung des Stadtbusbetriebs im Rahmen des ÖPNV auf der Grundlage eines Verkehrsvertrages zwischen der Stadtwerke Dietzenbach GmbH und der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH.

Der Stadtbusbetrieb läuft gemäß SVV-Beschluss vom 17.09.2021 Ende 2023 aus, die Kreisverkehrsgesellschaft mbH übernimmt dann die Aufgaben des ÖPNV in Dietzenbach.

Organe der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH und deren Besetzung

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über

- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Aufnahme, Ausscheiden weiterer Gesellschafter
- ◆ Genehmigung der Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen dieser Gesellschaft durch die Gesellschafter
- ◆ Umwandlung der Gesellschaft in eine andere Rechtsform
- ◆ Veräußerung des Unternehmens als Ganzes
- ◆ Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
- ◆ Gründung von Gesellschaften sowie Erwerb, Erweiterung und Aufgabe von Beteiligungen an Unternehmen
- ◆ Ernennung und Abberufung des/der Geschäftsführer sowie Festlegung der jeweiligen Anzahl der Geschäftsführer
- ◆ Bestellung und Abberufung von Prokuristen
- ◆ Entlastung des Aufsichtsrats
- ◆ Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft
- ◆ Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Gebäuden, von Rechten an Grundstücken und an grundstücksgleichen Rechten sowie die auf alle der vorstehend genannten Geschäfte gerichteten Verpflichtungsgeschäfte
- ◆ Abschluss, Beendigung oder Änderung von Dienstverträgen mit Arbeitnehmern, denen eine Gewinn- oder Umsatzbeteiligung am Unternehmen oder seinem Ertrag zugesagt werden soll
- ◆ Gewährung von Darlehen und Gehaltvorschüssen an Arbeitnehmer der Gesellschaft
- ◆ Übernahme von weiteren Aufgaben oder unternehmerischen Tätigkeiten
- ◆ Tätigkeiten, die im Hinblick auf die Tragweite und Bedeutung von besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sind oder die über den Umfang des täglichen Geschäftsbetriebes hinausgehen.



Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin ist er für folgende Angelegenheiten zuständig:

- ◆ Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge mit der Geschäftsführung
- ◆ Bestellung eines Abschlussprüfers
- ◆ Entgegennahme und Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Finanzplan der Gesellschaft mit Beschlussvorlage an die Gesellschafterversammlung
- ◆ Entlastung der Geschäftsführung
- ◆ Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie die Bestellung von Sicherheiten und die Gewährung von Darlehen, soweit sie nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören. Kurzfristige Darlehen bzw. Rahmendarlehensverträge an die Gesellschafterin und städtische Gesellschaften sind davon nicht betroffen.

Mitglieder des Aufsichtsrates: Bürgermeister Dr. Dieter Lang als Vorsitzender
Erster Stadtrat Rene Bacher
Manuel Salomon
Helmut Butterweck
Johanna Wenniger-Muhr
Cengiz Hendek
Friedrich Jüde
Qasadamed Idrees

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

Die Vergütung der Organmitglieder erfolgte über die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

Durchschnittlicher Personalstand 2022

Im Berichtsjahr war bei der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH kein Personal beschäftigt. Die kfm. und die technische Betriebsführung erfolgt durch die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

Die Gestellung der Fahrer des Busbetriebs erfolgt durch den Urberacher Omnibusbetrieb und die Südhessen Bus GmbH.

Geschäftsverlauf der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

Im Berichtsjahr 2022 hat die Gesellschaft einen Gewinn von rd. 12 T€ (Vorjahr rd. 15 T€) erwirtschaftet. Gemäß Vorschlag der Geschäftsführung soll der Jahresüberschuss thesauriert werden.

Die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag betrug 11,5% (Vorjahr 8,5%).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.



Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Der ÖPNV gehört zu den klassischen Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge und erfüllt damit den öffentlichen Zweck.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Gemäß § 121 (1) Nr. 2 HGO ist zu prüfen, ob die Tätigkeit im Rahmen des ÖPNV in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kreisstadt Dietzenbach steht. Angesichts des jährlichen Defizits beim Stadtbusbetrieb und der angespannten Haushaltslage ist das Engagement für den ÖPNV kritisch zu hinterfragen. Die Durchführung des Stadtbusbetriebs erfolgt im Auftrag der Stadtwerke Dietzenbach GmbH auf Basis eines Verkehrsvertrages. Dadurch werden die Möglichkeiten des steuerlichen Querverbundes innerhalb der Stadtwerke genutzt und das Defizit im Bereich ÖPNV durch die positiven Ergebnisse der Energiesparte (vor allem aufgrund der Beteiligungserlöse an der Maingau Energie GmbH) ausgeglichen.

Die Frage, ob der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt werden kann (§ 121 (1) Nr. 3 HGO) erübrigt sich, denn der Stadtbusbetrieb bestand schon vor dem 01.04.2004 im Zuge der Inbetriebnahme der S-Bahn in Dietzenbach in 2003 (Bestandsschutz). Eine Prüfung nach § 121 (7) HGO ist daher hinfällig.



Bilanz Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH (SFS)

AKTIVA	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	1	1	0	0,0%
II. Sachanlagen	378.655	473.319	-94.664	-20,0%
	378.656	473.320	-94.664	-20,0%
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonst. Vermögen	52.876	34.904	17.972	51,5%
II. Kassenbestand, Bankguthaben	131.032	107.896	23.135	21,4%
	183.908	142.801	41.107	28,8%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	562.564	616.121	-53.557	-8,7%

PASSIVA	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	0	0,0%
II. Gewinnvortrag	27.412	12.306	15.106	122,7%
III. Jahresüberschuss	12.483	15.106	-2.623	-17,4%
	64.895	52.412	12.483	23,8%
B. Rückstellungen	9.330	11.003	-1.673	-15,2%
C. Verbindlichkeiten	485.057	548.862	-63.806	-11,6%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	3.282	3.843	-561	-14,6%
BILANZSUMME	562.564	616.121	-53.557	-8,7%



Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH (SFS)

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2022	2021	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	632.212	655.240	-23.028	-3,5%
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
Sonst. betriebl. Erträge	2.751	6.940	-4.189	-60,4%
Materialaufwand	-501.718	-521.050	-19.333	-3,7%
Personalaufwand	0	0	0	
Abschreibungen	-94.664	-94.666	-2	0,0%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-9.935	-11.992	-2.058	-17,2%
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-10.913	-13.013	-2.100	-16,1%
Steuern	-5.251	-6.353	-1.102	-17,3%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	12.483	15.106	-2.623	-17,4%



Stadtwerke Reinigung Service GmbH

Allgemeine Angaben zu der Reinigung Service GmbH

Bezeichnung:	Stadtwerke Reinigungs Service GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/211903
Gründungsdatum:	05. Oktober 2007
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 43181
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)
Gesellschafter:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 100 %
Geschäftsführer:	Thomas Vollmuth
Prokuristin:	Nadja Lubrich
Aufsichtsratsvorsitzender:	Bürgermeister Dr. Dieter Lang
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2022
Prüfer:	Auren GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt/Main, Bestätigung vom 30.08.2023



Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Reinigung Service GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation, Durchführung von Serviceleistungen der Gebäudereinigung für Liegenschaften der Kreisstadt Dietzenbach, ihrer Einrichtungen, Eigenbetriebe und Tochtergesellschaften.

Organe der Stadtwerke Reinigung Service GmbH und deren Besetzung

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über

- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Aufnahme, Ausscheiden weiterer Gesellschafter

- ◆ Genehmigung der Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen dieser Gesellschaft durch die Gesellschafter
- ◆ Umwandlung der Gesellschaft in eine andere Rechtsform
- ◆ Veräußerung des Unternehmens als Ganzes
- ◆ Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
- ◆ Gründung von Gesellschaften sowie Erwerb, Erweiterung und Aufgabe von Beteiligungen an Unternehmen
- ◆ Ernennung und Abberufung des/der Geschäftsführer sowie Festlegung der jeweiligen Anzahl der Geschäftsführer
- ◆ Bestellung und Abberufung von Prokuristen
- ◆ Entlastung des Aufsichtsrats
- ◆ Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft
- ◆ Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Gebäuden, von Rechten an Grundstücken und an grundstücksgleichen Rechten sowie die auf alle der vorstehend genannten Geschäfte gerichteten Verpflichtungsgeschäfte
- ◆ Abschluss, Beendigung oder Änderung von Dienstverträgen mit Arbeitnehmern, denen eine Gewinn- oder Umsatzbeteiligung am Unternehmen oder seinem Ertrag zugesagt werden soll
- ◆ Gewährung von Darlehen und Gehaltsvorschüssen an Arbeitnehmer der Gesellschaft
- ◆ Übernahme von weiteren Aufgaben oder unternehmerischen Tätigkeiten
- ◆ Tätigkeiten, die im Hinblick auf die Tragweite und Bedeutung von besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sind oder die über den Umfang des täglichen Geschäftsbetriebes hinausgehen.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin ist er für folgende Angelegenheiten zuständig:

- ◆ Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge mit der Geschäftsführung
- ◆ Bestellung eines Abschlussprüfers
- ◆ Entgegennahme und Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Finanzplan der Gesellschaft mit Beschlussvorlage an die Gesellschafterversammlung
- ◆ Entlastung der Geschäftsführung
- ◆ Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie die Bestellung von Sicherheiten und die Gewährung von Darlehen, soweit sie nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören. Kurzfristige Darlehen bzw. Rahmendarlehensverträge an die Gesellschafterin und städtische Gesellschaften sind davon nicht betroffen.



Mitglieder des Aufsichtsrates:

Bürgermeister Dr. Dieter Lang als Vorsitzender
Erster Stadtrat Rene Bacher
Helmut Butterweck
Cengiz Hendek
Manuel Salomon
Johanna Wenniger-Muhr
Friedrich Jüde
Qasadahmed Idrees

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Stadtwerke Reinigung Service GmbH

Die Vergütung der Organmitglieder erfolgte über die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

Durchschnittlicher Personalstand 2022

Im Berichtsjahr 2022 waren bei der Gesellschaft 26 Beschäftigte (Vorjahr 24), teilweise in Teilzeit und 22 geringfügig Beschäftigte (Vorjahr 21) tätig. Die kaufmännische und technische Betriebsführung erfolgte durch die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

Geschäftsverlauf der Stadtwerke Reinigung Service GmbH

Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein Jahresüberschuss von rd. 34 T€ (Vorjahr rd. 46 T€) erzielt. Gemäß Vorschlag der Geschäftsführung wird der Jahresüberschuss an die Gesellschafterin ausgeschüttet.

Die Eigenkapitalquote beträgt 32,3 % (Vorjahr 59,4%).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Die Aufgabe der Gesellschaft besteht im Wesentlichen in der Organisation und Durchführung von Serviceleistungen der Gebäudereinigung für Liegenschaften und Einrichtungen der Kreisstadt Dietzenbach, ihrer Tochtergesellschaften sowie des Eigenbetriebs. Ein öffentlicher Zweck ist nicht gegeben.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Grundlage der Geschäftstätigkeit bilden Reinigungsverträge mit der Kreisstadt Dietzenbach und deren Gesellschaften. Da die Tätigkeiten also der Deckung des Eigenbedarfs dienen, zählen sie nicht zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 (2) Nr. 3 HGO. Eine Prüfung nach § 121 (7) HGO entfällt.



Bilanz Stadtwerke Reinigung Service GmbH (SRS)

AKTIVA	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	1	1	0	0,0%
II. Sachanlagen	2.428	3.727	-1.299	-34,9%
	2.429	3.728	-1.299	-34,8%
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	3.033	3.134	-101	-3,2%
II. Forderungen und sonst. Vermögen	88.052	79.936	8.115	10,2%
III. Kassenbestand, Bankguthaben	88.054	93.462	-5.408	-5,8%
	179.139	176.533	2.606	1,5%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	181.568	180.261	1.307	0,7%

PASSIVA	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	0	0,0%
II. Gewinnvortrag	0	36.524	-36.524	-100,0%
III. Jahresüberschuss	33.650	45.620	-11.970	-26,2%
	58.650	107.144	-48.493	-45,3%
B. Rückstellungen	13.782	16.712	-2.930	-17,5%
C. Verbindlichkeiten	109.135	56.405	52.730	93,5%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	181.568	180.261	1.307	0,7%



Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Reinigung Service GmbH (SRS)

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2022	2021	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	780.132	712.756	67.376	9,5%
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
Sonst. betriebl. Erträge	1	1	0	58,2%
Materialaufwand	-216.547	-195.543	21.004	10,7%
Personalaufwand	-489.831	-426.996	62.835	14,7%
Abschreibungen	-1.299	-2.719	-1.420	-52,2%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-24.619	-22.660	1.959	8,6%
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	16	0	16	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-25	0	25	
Steuern	-14.177	-19.218	-5.042	-26,2%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	33.650	45.620	-11.970	-26,2%





Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Allgemeine Angaben zu der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Bezeichnung:	Energieversorgung Dietzenbach GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Gründungsdatum:	05. August 2014
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 48156
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 und 4 HGB)
Stammkapital:	50.000 EUR
Besonderheiten:	vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr, 01. Oktober bis 30. September
Gesellschafter:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 50 % Energieversorgung Offenbach mit 50 %
Geschäftsführer/-in:	Thomas Vollmuth Geschäftsführer kaufmännischer Bereich Bettina Buchert Geschäftsführerin technischer Bereich
Prokuristen:	Nadja Lubrich Fred Roscher
Gepürfter und vorgelegter Jahresabschluss:	30.09.2022
Prüfer:	PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Bestätigungsvermerk vom 16.11.2022



Gegenstand des Unternehmens Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Instandhaltung, der Ausbau sowie die Verpachtung des Fernwärmenetzes in der Kreisstadt Dietzenbach sowie die Versorgung des Stadtgebiets Dietzenbach mit Fern- und/oder Nahwärme.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Organe der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über

- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Aufnahme, Ausscheiden weiterer Gesellschafter
- ◆ Genehmigung der Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen dieser Gesellschaft durch die Gesellschafter
- ◆ Umwandlung der Gesellschaft in eine andere Rechtsform
- ◆ Veräußerung des Unternehmens als Ganzes
- ◆ Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
- ◆ Gründung von Gesellschaften sowie Erwerb, Erweiterung und Aufgabe von Beteiligungen an Unternehmen
- ◆ Ernennung und Abberufung des/der Geschäftsführer sowie Festlegung der jeweiligen Anzahl der Geschäftsführer
- ◆ Bestellung und Abberufung von Prokuristen
- ◆ Entlastung des Aufsichtsrats
- ◆ Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft
- ◆ Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Gebäuden, von Rechten an Grundstücken und an grundstücksgleichen Rechten sowie die auf alle der vorstehend genannten Geschäfte gerichteten Verpflichtungsgeschäfte
- ◆ Übernahme von weiteren Aufgaben oder unternehmerischen Tätigkeiten
- ◆ Tätigkeiten, die im Hinblick auf die Tragweite und Bedeutung von besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sind oder die über den Umfang des täglichen Geschäftsbetriebes hinausgehen.

Geschäftsführung

- Bettina Buchert, Geschäftsführerin technischer Bereich
- Thomas Vollmuth, Geschäftsführer kaufmännischer Bereich

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Eine Veröffentlichung der Vergütungen für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.

Personalstand zum 30.09.2022

Die Gesellschaft führt kein eigenes Personal. Die Geschäftsführung wird durch die Gesellschafter gestellt.



Geschäftsverlauf der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Im Geschäftsjahr 2021/2022 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Überschuss von 512 T€ (Vorjahr 1.620 T€).

Auf Vorschlag der Geschäftsführung wurde der komplette Überschuss von 512 T€ thesauriert (Vorjahr: Ausschüttung von 1.100 T€ und Thesaurierung von 520 T€).

Die Eigenkapitalquote betrug 30,9 % (Vorjahr 34,6 %).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Die Energieversorgung gehört zu den klassischen Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge. Der öffentliche Zweck ist gegeben.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Die EVD erbringt grundsätzlich Leistungen der Daseinsvorsorge und erfüllt damit die Zielsetzung eines kommunalen Unternehmens. Der Stand der Erfüllung spiegelt sich darüber hinaus in den Leistungsdaten wider. Die Gesellschaft weist ein positives Jahresergebnis auf. Die EVD ist Eigentümerin des Fernwärmenetzes in der Stadt Dietzenbach. Strategisches Ziel ist der weitere Ausbau und Verdichtung des Fernwärmenetzes innerhalb der kommunalen Grenzen. Kontinuierliche Investitionen in das Fernwärmenetz dienen der Sicherung und Optimierung der Fernwärmeversorgung im Stadtgebiet. Darüber hinaus arbeitet die Gesellschaft an der Einbeziehung von erneuerbaren Energien. Die hohe ökologische Qualität der Fernwärme-Energie ist zugleich ein wesentlicher Baustein im Klimaschutz.

Die Frage, ob diese Betätigung gemäß § 121 (1) Nr. 2 HGO in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kreisstadt Dietzenbach steht, ist angesichts der jährlichen Gewinnausschüttung zu bejahen. Die Stadtwerke Dietzenbach GmbH, die 50% der Anteile an der EVD hält, kann damit zusammen mit den Beteiligungserlösen der Maingau Energie GmbH im Rahmen des steuerlichen Querverbundes das Defizit im Bereich ÖPNV kompensieren.

Vor diesem Hintergrund kann davon ausgegangen werden, dass der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt werden kann (§ 121 (1) Nr. 3 HGO).

Darüber hinaus ist laut § 121 (1a) HGO eine wirtschaftliche Betätigung auf dem Gebiet der Erzeugung, Speicherung und Einspeisung und des Vertriebs von Strom, Wärme und Gas aus erneuerbaren Energien sowie der Verteilung von elektrischer und thermischer Energie bis zum Hausanschluss erlaubt, wenn die Betätigung innerhalb des Gemeindegebietes oder im regionalen Umfeld in den Formen interkommunaler Zusammenarbeit erfolgt.



Bilanz Energieversorgung Dietzenbach GmbH (EVD)

AKTIVA	30.09.2022	30.09.2021	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	133.000	147.000	-14.000	-9,5%
II. Sachanlagen	13.155.000	13.050.000	105.000	0,8%
	13.288.000	13.197.000	91.000	0,7%
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonst. Vermögen	2.667.000	2.611.000	56.000	2,1%
II. Kassenbestand, Bankguthaben	2.663.000	2.515.000	148.000	5,9%
	5.330.000	5.126.000	204.000	4,0%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	5.000	-5.000	-100,0%
BILANZSUMME	18.618.000	18.328.000	290.000	1,6%

PASSIVA	30.09.2022	30.09.2021	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	3.750.000	3.750.000	0	0,0%
III. Gewinnvortrag	1.440.000	920.000	520.000	56,5%
IV. Jahresüberschuss	512.000	1.620.000	-1.108.000	-68,4%
	5.752.000	6.340.000	-588.000	-9,3%
B. Rückstellungen	1.045.000	999.000	46.000	4,6%
C. Verbindlichkeiten	11.238.000	10.473.000	765.000	7,3%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	350.000	281.000	69.000	24,6%
E. Passive latente Steuern	233.000	235.000	-2.000	-0,9%
BILANZSUMME	18.618.000	18.328.000	290.000	1,6%



Gewinn- und Verlustrechnung Energieversorgung Dietzenbach GmbH (EVD)

GuV (01.10. ... bis 30.09. ...)	2022	2021	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	9.649.000	10.608.000	-959.000	-9,0%
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
Sonst. betriebl. Erträge	71.000	25.000	46.000	184,0%
Materialaufwand	-7.251.000	-7.412.000	-161.000	-2,2%
Abschreibungen	-624.000	-598.000	26.000	4,3%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-967.000	-392.000	575.000	146,7%
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-166.000	-141.000	25.000	17,7%
Steuern	-200.000	-470.000	-270.000	-57,4%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	512.000	1.620.000	-1.108.000	-68,4%





Maingau Energie GmbH

Allgemeine Angaben zur Maingau Energie GmbH

Bezeichnung:	Maingau Energie GmbH
Anschrift:	Ringstraße 4 - 6 63179 Obertshausen
Internet:	www.maingau-energie.de
Telefon:	06104/95190 (div. Tel-Nr. auf der HP)
Gründungsjahr:	2002
Gezeichnetes Kapital	2.301.000,00 €
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Größenklassen nach HGB:	Große Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 3 HGB)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 12523
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2022
Prüfer:	Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf. Bestätigungsvermerk vom 26.05.2023
Gesellschafter und Beteiligungsverhältnisse:	rhenag Rheinische Energie Aktiengesellschaft mit 601.100,00 € = 26,12 % Süwag Energie AG mit 471.000,00 € = 20,47 % Grundstücksentwicklungs- u. Verwaltungsgesellschaft Waldbad Obertshausen mbH & Co.KG mit 358.800 € = 15,59 % Stadtwerke Dietzenbach mit 345.100 € = 15,00 % Stadt Heusenstamm mit 274.100 € = 11,91 % Stadtwerke Rodgau mit 190.400 € = 8,28 % Stadt Mühlheim am Main mit 60.500 € = 2,63 %



Aufsichtsrat:	Manuel Friedrich, Bürgermeister Stadt Obertshausen, Vorsitzender Dr. Hans-Jürgen Weck, rhenag AG, stellvertretender Vorsitzender Max Breitenbach, Bürgermeister Stadt Rodgau Wolfgang Kressel, Geschäftsführer Stadtwerke Mühlheim GmbH Steffen Ball, Bürgermeister Stadt Heusenstamm Mike Schuler, Vorstand Süwag Energie AG Dr. Dieter Lang, Bürgermeister Stadt Dietzenbach
Geschäftsführer:	Dipl.-Kfm. Richard Schmitz Betriebswirt (VWA) Dirk Schneider

Gegenstand des Unternehmens Maingau Energie GmbH

Der Gegenstand des Unternehmens ist

- der Erwerb, die Verteilung und der Verkauf von Energie,
- die Erschließung von Baugebieten, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke,
- die Pachtung und Verpachtung, die Einrichtung, der Erwerb und die Veräußerung derartiger Unternehmen, die Beteiligung an anderen Unternehmen dieser Art, die Betriebsführung solcher Unternehmen und
- der Betrieb aller, den Gesellschaftszwecken unmittelbar oder mittelbar dienenden Geschäfte.

Organe der Maingau Energie GmbH

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen der Gesellschafterversammlung obliegen ihr

- ◆ die Änderung des Gesellschaftsvertrags
- ◆ die Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ die Verwendung und Verteilung des Ergebnisses
- ◆ die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats
- ◆ die Festsetzung der Vergütung für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung
- ◆ die Bestellung des Abschlussprüfers
- ◆ Auflösung der Gesellschaft
- ◆ Errichtung oder Erwerb eines anderen Unternehmens, Beteiligung an anderen Unternehmen sowie Erwerb oder Veräußerung von Beteiligungen daran nebst Errichtung oder Aufgabe von Zweigniederlassungen und Veräußerungen des Geschäftsbetriebes im ganzen oder in einzelnen Geschäftszweigen.

Aufsichtsrat

Neben der Überwachung der Geschäftsführung obliegen dem Aufsichtsrat



- die Prüfung des Jahresabschlusses mit Anhang und Lagebericht sowie des Vorschlags über die Ergebnisverwendung
- die Aufnahme von Darlehen und Bestellung von Sicherheiten, der Erwerb, die Belastung oder Veräußerung von Grundstücken und dinglichen Rechten, soweit sie nicht im beschlossenen Wirtschaftsplan enthalten sind
- die Abschlüsse aller Verträge, die die Gesellschaft zu einer wiederkehrenden Ausgabe von mehr als € 250.000 pro Jahr oder zu einer einmaligen Ausgabe von mehr als € 250.000 verpflichtet, soweit nicht im beschlossenen Wirtschaftsplan enthalten
- der Abschluss und die Abänderung von Lieferungs-, Pacht- und Konzessionsverträgen und Verträgen, durch die die Gesellschaft länger als ein Jahr gebunden werden soll
- die Vornahme eines Rechtsgeschäftes oder Einleitung oder Erledigung eines Rechtsstreites gegenüber einem Gesellschafter oder einem Geschäftsführer sowie Vertretung der Gesellschaft in derartigen Rechtsstreiten
- Die Errichtung und Aufhebung von Zweigniederlassungen sowie die Beteiligung an anderen Unternehmungen
- die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan
- die Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes der Gesellschaft
- die Beauftragung eines Abschlussprüfers

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung führt die Geschäfte nach Maßgabe der Gesetze, des Gesellschaftsvertrages und einer Geschäftsordnung.

Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats der Maingau Energie GmbH

Eine Veröffentlichung der Vergütungen für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr Sitzungsgelder in Höhe von 28 T€ (Vorjahr 30 T€) erhalten.

Personalstand zum 31.12.2022

Zum Stichtag 31.12.2022 beschäftigte die Gesellschaft 181 Vollzeitbeschäftigte (Vorjahr 156), 19 Teilzeitbeschäftigte (Vorjahr 17) und 18 Auszubildende (Vorjahr 10).

Beteiligungen der Maingau Energie GmbH an anderen Unternehmen

Bilanzmäßig ausgewiesen hat die Maingau eine Beteiligung von 330 T€ (Beteiligung von 16,7%) an der SE Sauber Energie GmbH & Co. KG, Köln sowie eine Beteiligung von 4 T€ (16,7%) an der SE Sauber Energie Verwaltungs-GmbH, Köln. Ferner wird eine Beteiligung an der Energieversorgung Rodau GmbH mit 1.960 T€ (49,0%), an der Mainnetz GmbH Obertshausen mit 5.437 T€ (74,9%), der mobileeee Frankfurt mit 203 T€ (7,27%) und Yippie GmbH mit 500 T€ (100%) ausgewiesen.



Geschäftsverlauf der Maingau Energie GmbH

Die Kreisstadt Dietzenbach ist über ihre Tochter, die Stadtwerke Dietzenbach GmbH, mit einem Stammkapital von 345.100 € (15 %) an der Maingau Energie GmbH beteiligt.

Im Jahr 2022 konnte ein Gewinn in Höhe von 96.651 T€ (Vorjahr rd. 14.923 T€) erzielt werden.

Die wirtschaftliche Eigenkapitalquote betrug 37,4 % (Vorjahr 32,4 %). Auf Vorschlag der Geschäftsführung sollen 35.000 T€ an die Gesellschafter ausgeschüttet werden. Der restliche Jahresüberschuss wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Die Absatzmenge am Gasverkauf betrug 4.643 GWh (Vorjahr 7.155 GWh) und verringerte sich damit gegenüber dem Vorjahr um 2.512 GWh.

Der Stromverkauf verringerte sich gegenüber dem Vorjahr auf 618 GWh (Vorjahr 953 GWh).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Die Energieversorgung gehört zu den klassischen Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge und erfüllt damit den öffentlichen Zweck. Darüber hinaus hat der Bürgermeister der Kreisstadt als Mitglied des Aufsichtsrats unmittelbare Einflussmöglichkeiten auf die Geschäfts- und Preispolitik im Interesse der Bürgerinnen und Bürger.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Die Frage, ob diese Betätigung gemäß § 121 (1) Nr. 2 HGO in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kreisstadt Dietzenbach steht, ist angesichts des jährlichen Gewinnausschüttung zu bejahen. Mit den Beteiligungserlösen der Maingau Energie GmbH kann das Defizit der Stadtwerke-Sparte ÖPNV kompensiert werden. Dadurch wird ein sonst aus dem städtischen Haushalt der Kreisstadt notwendiger Zuschuss zum ÖPNV reduziert.

Die Beteiligung an der Maingau Energie GmbH (vormals Gasversorgungsverband Obertshausen) bestand schon vor dem Stichtag 01.04.2004. Daraus leitet sich ein gesetzlich garantierter Bestandsschutz ab und die Prüfung nach § 121 (7) HGO hinsichtlich der Übertragung der Tätigkeit an private Dritte ist somit hinfällig.



Bilanz Maingau Energie GmbH

AKTIVA	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	125.152	283.718	-158.566	-55,9%
II. Sachanlagen	43.815.792	43.305.502	510.290	1,2%
III. Finanzanlagen	8.561.455	8.561.455	0	0,0%
	52.502.399	52.150.675	351.724	0,7%
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	1.324.248	1.940.793	-616.545	-31,8%
II. Forderungen und sonst. Vermögen	128.397.735	74.614.298	53.783.437	72,1%
III. Kassenbestand, Bankguthaben	131.872.592	42.984.864	88.887.728	206,8%
	261.594.575	119.539.955	142.054.620	118,8%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	166.159	-166.159	-100,0%
BILANZSUMME	314.096.974	171.856.790	142.240.185	82,8%

PASSIVA	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	2.301.000	2.301.000	0	0,0%
II. Gewinnrücklage	40.500.000	40.500.000	0	0,0%
III. Gewinnvortrag	12.911.412	11.988.084	923.327	7,7%
IV. Jahresüberschuss	96.650.937	14.923.327	81.727.609	547,7%
	152.363.349	69.712.412	82.650.937	118,6%
B. Sonderposten Invest.-zuschüsse	5.544.240	5.753.519	-209.279	-3,6%
C. Rückstellungen	60.216.414	42.172.703	18.043.711	42,8%
D. Verbindlichkeiten	95.972.972	54.218.156	41.754.816	77,0%
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	314.096.974	171.856.790	142.240.185	82,8%



Gewinn- und Verlustrechnung Maingau Energie GmbH

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2022	2021	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	541.790.773	541.083.061	707.712	0,1%
Andere aktivierte Eigenleistungen	610.076	506.529	103.547	20,4%
Sonst. betriebl. Erträge	2.531.126	5.017.799	-2.486.672	-49,6%
Materialaufwand	-355.905.193	-477.358.683	-121.453.490	-25,4%
Personalaufwand	-20.624.093	-13.888.936	6.735.157	48,5%
Abschreibungen	-3.798.398	-3.547.346	251.052	7,1%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-29.275.011	-26.726.468	2.548.543	9,5%
Erträge aus Beteiligungen	12.500	100.000	-87.500	-87,5%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	2.617.450	0	2.617.450	
Erträge aus Wertpapieren	3.696	0	3.696	
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	320.562	77.200	243.362	315,2%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-421.881	-550.959	-129.077	-23,4%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	-3.951.721	-3.951.721	-100,0%
Steuern	-41.210.671	-5.837.149	35.373.521	606,0%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	96.650.937	14.923.327	81.727.609	547,7%





Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Allgemeine Angaben zur Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Bezeichnung:	Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/2113272
Gründungsdatum:	12. November 1998
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 10943
Größenklassen nach HGB:	Kleinstkapitalgesellschaft (§ 267a HGB)
Gesellschafter:	Stadtwerte Dietzenbach GmbH mit 51 % Energieversorgung Offenbach AG mit 49 %
Geschäftsführer:	Bettina Buchert Thomas Vollmuth
Prokurist:	Fred Roscher
Aufsichtsratsvorsitzender:	Bürgermeister Dr. Dieter Lang
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2022
Prüfer:	Auren GmbH Wirtschaftsberatungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Bestätigung vom 21.04.2023



Gegenstand des Unternehmens ABeG Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, Herstellung, Unterhaltung, Finanzierung und Betriebsführung von Abwasserentsorgungsanlagen sowie die dafür notwendigen Dienstleistungen.

Organe der Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über:

- ◆ a) die Bestellung, Abberufung und Entlastung der Geschäftsführer und deren Geschäftsordnung;
- ◆ b) sämtliche Geschäfte, die die Gesellschafter durch Gesellschafterbeschluss für zustimmungsbedürftig erklären;
- ◆ c) der Abschluss, die Änderung und die Aufhebung von Verträgen, die von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft sind sowie wesentliche Verträge der Gesellschaft mit den Gesellschaftern;
- ◆ d) die Änderung des Gesellschaftsvertrages;
- ◆ e) die Bestellung, die Abberufung und die Entlastung von Aufsichtsratsmitgliedern;
- ◆ f) die Gründung und der Erwerb anderer Unternehmen oder die Beteiligung an solchen, sowie die Auflösung oder Veräußerung solcher Unternehmen und Beteiligungen;
- ◆ g) die Bestellung des Abschlussprüfers;
- ◆ h) die Bestellung und Abberufung von Liquidatoren;
- ◆ i) der Abschluss, die Abänderung und die Beendigung von Unternehmensverträgen im Sinne von §§ 291, 292 AktG sowie von Verträgen über die Verschmelzung, Vermögensübertragung oder Umwandlung der Gesellschaft;
- ◆ j) die Verwendung von Jahresergebnissen und die Deckung des Jahresverlustes;
- ◆ k) die Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat.

Die Beschlüsse gem. § 18 Ziffer 2, Pkt. a, c, d, f, i, j und k bedürfen einer Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin bereitet er die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung vor. Ihm gehören an:

Bürgermeister Dr. Dieter Lang (Vorsitzender)
Günther Weiß (stv. Vorsitzender)
Dr. Christoph Meier
Michael Weber
Rene Bacher
Qasadahmed Idrees

Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat zwei Geschäftsführer (s.o.), die die laufenden Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe der Vorgaben, die in Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung verankert wurden, führen.



Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Im Geschäftsjahr erhielten die Mitglieder des Aufsichtsrates eine Vergütung von 1 T€ (Vorjahr: 1 T€). Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Personalstand

Die Gesellschaft bedient sich bei der operativen Aufgabenerfüllung vorrangig ihrer Gesellschafter und beschäftigt daher kein eigenes Personal. Die Geschäftsführer sowie Prokuristen der Gesellschaft werden durch die Anteilseigner gestellt.

Geschäftsverlauf der Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Im Berichtsjahr 2022 wurde ein Überschuss von rd. 8 T€ (Vorjahr rd. 11 T€) erzielt. Der Jahresüberschuss aus dem Geschäftsjahr soll an die Gesellschafter entsprechend ihrer Anteilsquote ausgeschüttet werden.

Die Eigenkapitalquote beträgt 69,14% (Vorjahr 45,08%).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Die Abwasserbeseitigung gehört zu den klassischen Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge und erfüllt damit den öffentlichen Zweck.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Nach § 121 (2) Nr. 2 HGO gilt die Abwasserbeseitigung nicht als wirtschaftliche Betätigung. Somit unterliegt sie nicht der Prüfung nach § 121 (7) HGO.



Bilanz Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (ABeG)

AKTIVA	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	6.871	12.463	-5.592	-44,9%
	6.871	12.463	-5.592	-44,9%
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonst. Vermögen	42.076	32.864	9.213	28,0%
II. Kassenbestand, Bankguthaben	46.960	125.687	-78.726	-62,6%
	89.036	158.550	-69.514	-43,8%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	95.908	171.014	-75.106	-43,9%

PASSIVA	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	51.129	51.129	0	0,0%
II. Gewinnvortrag	6.973	15.075	-8.102	-53,7%
III. Jahresüberschuss	8.210	10.881	-2.671	-24,5%
	66.313	77.086	-10.773	-14,0%
B. Rückstellungen	8.861	10.100	-1.239	-12,3%
C. Verbindlichkeiten	20.734	83.828	-63.094	-75,3%
BILANZSUMME	95.908	171.014	-75.106	-43,9%



Gewinn- und Verlustrechnung Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (ABeG)

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2022	2021	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	893.412	889.858	3.554	0,4%
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
Sonst. betriebl. Erträge	0	0	0	
Materialaufwand	-802.700	-819.292	-16.592	-2,0%
Personalaufwand	0	0	0	
Abschreibungen	-5.592	-5.592	0	0,0%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-80.228	-49.319	30.909	62,7%
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	55	0	55	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	0	
Steuern	3.263	-4.774	8.037	168,3%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	8.210	10.881	-2.671	-24,5%



Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH

Allgemeine Angaben zur Wohnungsgesellschaft

Bezeichnung:	Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH
Anschrift:	Europaplatz 1, 63128 Dietzenbach
Telefon:	0176 / 216 16 115
Gründungsjahr:	1999
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach am Main HRB 11489
Gesellschafter:	Kreisstadt Dietzenbach mit 66,67 % Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, mit 33,33 %
Geschäftsführer:	Walter Jürgen Fontaine, Kreisstadt Dietzenbach Sabine Mehliß, Nassauische Heimstätte
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2022
Prüfer:	Domizil-Revisions AG, Frankfurt am Main Bestätigungsvermerk vom 23.06.2023



Gegenstand des Unternehmens Wohnungsgesellschaft

Die Gesellschaft erwirbt, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Wohnungen und bauliche Anlagen in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben und belasten.

Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, die dem Gegenstand des Unternehmens dienlich sind.

Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen, die den Gesellschaftszweck zu fördern geeignet sind. Die Gesellschaft darf sich an anderen Unternehmen beteiligen, deren Geschäfte führen und Zweigniederlassungen errichten.

Organe der Gesellschaft

Die **Gesellschafterversammlung** mit den Aufgaben nach HGB. Insbesondere obliegen ihr

- Feststellung des Jahresabschlusses
- Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats
- Wahl der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Anstellung und Entlassung der Geschäftsführer
- Genehmigung der Wirtschaftspläne.

Der **Aufsichtsrat** überwacht die Geschäftsführung und bereitet die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung vor. Ihm gehören an:

- Erster Stadtrat Dr. Dieter Lang, Vorsitzender (Kreisstadt Dietzenbach)
- Ministerialrat Dr. Johannes Kalusche, stv. Vorsitzender (Hess. Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen)
- Stadtrat Peter Mensinger (Stadt Frankfurt am Main)
- Stadtrat Helmut Butterweck (Kreisstadt Dietzenbach)
- Erster Stadtrat Rene Bacher (Kreisstadt Dietzenbach)
- Stadtrat Cengiz Hendek (Kreisstadt Dietzenbach)
- Stadtrat Dr. Frank Roland (Stadt Frankfurt am Main)
- Stadträtin Barbara Cardenas-Alfonso (Kreisstadt Dietzenbach)

Die **Geschäftsführung** leitet die Geschäfte der Gesellschaft gemäß HGB und dem Gesellschaftervertrag. Sie besteht aus zwei nebenamtlichen Geschäftsführern, Herrn Walter Jürgen Fontaine, Kreisstadt Dietzenbach und Frau Sabine Mehliß, Leiterin Regionalcenter Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Frankfurt.

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Wohnungsgesellschaft

An Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern und Auslagenersatz für Aufsichtsratssitzungen wurden im Berichtsjahr 1.618 € (Vorjahr 1.677 €) ausgezahlt.

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.



Personalstand zum 31.12.2021

Die Gesellschaft beschäftigte zwei nebenamtliche Geschäftsführer.

Die kaufmännische Betreuung und Geschäftsbesorgung erfolgte durch die Nassauische Heimstätte GmbH.

Geschäftsverlauf der Wohnungsgesellschaft

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2022 einen Bestand von 124 Wohneinheiten auf (Vorjahr = 124 Wohneinheiten).

Der Buchwert der Grundstücke mit Wohnbauten beträgt rd. 2.552 T€ (Vorjahr rd. 2.630 T€).

Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 86,8 % (Vorjahr 86,2 %).

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2022 einen Gewinn von 84.750 € (Vorjahr Verlust 99.029 €) auf. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Die Gründung der Gesellschaft im Jahre 1999 erfolgte zum Zwecke der Unterstützung des Sanierungsprozesses im Rahmen des mittlerweile ausgelaufenen Programms Soziale Stadt des Landes Hessen (Auslauf 31.12.2011), in das der "soziale Brennpunkt Spessartviertel" aufgenommen wurde. Somit kann davon ausgegangen werden, dass es sich bei dieser Beteiligung um eine Betätigung der Kreisstadt im Rahmen ihres sozialpolitischen Engagements handelt und der öffentliche Zweck hiermit vorliegt.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Nach § 121 (2) Nr. 2 ist die Beteiligung an der Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH nicht als wirtschaftliche Betätigung zu sehen. Somit unterliegt sie nicht der Prüfung nach § 121 (7) HGO. Im Übrigen bestand sie bereits vor dem 01.04.2004 und unterliegt damit dem Bestandsschutz.



Bilanz Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH

AKTIVA	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen	2.552.165	2.630.288	-78.123	-3,0%
	2.552.165	2.630.288	-78.123	-3,0%
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	403.712	388.578	15.134	3,9%
II. Forderungen und sonst. Vermögen	124.527	93.258	31.269	33,5%
III. Kassenbestand, Bankguthaben	1.517.056	1.460.054	57.002	3,9%
	2.045.295	1.941.890	103.405	5,3%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	40.908	92	40.817	44585,9%
BILANZSUMME	4.638.367	4.572.269	66.099	1,4%

PASSIVA	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	5.131.500	5.131.500	0	0,0%
II. Verlustvortrag	-1.190.732	-1.091.703	99.029	9,1%
III. Jahresüberschuss /-fehlbetrag	84.750	-99.029	183.779	185,6%
	4.025.518	3.940.768	84.750	2,2%
B. Rückstellungen	11.140	7.273	3.868	53,2%
C. Verbindlichkeiten	601.710	624.229	-22.519	-3,6%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	4.638.367	4.572.269	66.099	1,4%



Gewinn- und Verlustrechnung Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2022	2021	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	974.872	936.715	38.158	4,1%
Erhöh./Vermind. Bestand unfertige Leist.	15.134	-7.934	23.068	290,7%
Sonst. betriebl. Erträge	24.198	31.491	-7.292	-23,2%
Aufwendungen f. Hausbewirtschaftung	-599.461	-749.056	-149.595	-20,0%
Personalaufwand	-29.555	-44.911	-15.356	-34,2%
Abschreibungen	-78.123	-78.123	0	0,0%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-219.578	-185.365	34.212	18,5%
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	32	0	32	39587,5%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-2.771	-1.845	925	50,1%
Steuern	0	0	0	
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	84.750	-99.029	183.779	185,6%





STÄDTISCHE BETRIEBE
DIETZENBACH
Wir machen das...

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach

Allgemeine Angaben zu den Städtischen Betriebe Dietzenbach

Bezeichnung:	Städtische Betriebe Dietzenbach
Anschrift:	Eigenbetrieb der Kreisstadt Dietzenbach - Max-Planck-Straße 13/15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/3715-0
Gründungsdatum:	1. Januar 2004
Rechtsform:	Eigenbetrieb nach dem Hess. Eigenbetriebsgesetz, rechtlich unselbständig
Rechtsträger:	Kreisstadt Dietzenbach
Betriebsleiter:	Thomas Vollmuth, kaufmännische Betriebsleitung Michael Würz, technische Betriebsleitung
Mitglieder der Betriebskommission:	Bürgermeister Dr. Dieter Lang, Vorsitzender Erster Sadtrat Rene Bacher Marianne Gaubatz, Personalrat Jan Steinheimer, Bankkaufmann Tuna Firat, Rechtsanwalt Heiderose Großmann, kfm. Angestellte Sabine Schumann, Journalistin Dietmar Kolmer, Polizeibeamter i.R. Michael Klößmann, Personalrat Jutta Ludoph, Diplom Betriebswirtin Christoph Seumel, Bankkaufmann Dr. Sven Hartmann, Fachbereichsleiter im Verband
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2022
Prüfer:	Auren GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt/Main, Bestätigung vom 30.08.2023



Gegenstand des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Dietzenbach

Laut der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Betriebssatzung ist der Eigenbetrieb für folgende Aufgabenbereiche der Stadtverwaltung zuständig:

- Neuanlage und Unterhaltung der städtischen / öffentlichen Grünanlagen, des Straßenbegleitgrüns, der Spielplätze und Sportanlagen
- Betrieb, Pflege und Unterhaltung der Friedhofanlage, Durchführung von Bestattungen
- Reinigung öffentlicher Wege, Plätze und Gräben im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht inklusive Winterdienst
- Betrieb und Unterhaltung des Freibades
- Straßen- und Gebäudeunterhaltung
- Betrieb, Neubau und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
- Abfallwirtschaft
- Forstwirtschaft und Umweltdienste
- Abwasserwirtschaft
- alle mit dem Betriebszweck verbundenen Aufgaben

Zu diesem Zweck sind den Städtischen Betrieben der Bauhof, die Werkstätten, die Gartenbauabteilung, der Friedhof, das Freibad und die städtischen Sportanlagen und -hallen aus der Kernverwaltung organisatorisch übertragen worden.

Weiterhin kann der Eigenbetrieb alle die genannten Aufgaben fördernden und wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben, soweit dies durch die HGO zulässig ist.

Organe des Eigenbetriebs Städtische Betriebe Dietzenbach

Da der Eigenbetrieb keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzt, sind die nach der HGO und dem Eigenbetriebsgesetz kommunalverfassungsrechtlich relevanten Organe zuständig.

Die **Stadtverordnetenversammlung** entscheidet über:

1. Erlass und Änderung der Betriebssatzung;
2. wesentliche Aus- und Umgestaltung oder Auflösung des Eigenbetriebs;
3. Verschmelzung mit anderen Eigenbetrieben oder Umwandlung in eine andere Rechtsform;
4. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan nach § 15 EigBGes;
5. Festsetzung der allgemeinen Lieferungsbedingungen und der allgemeinen Tarife;
6. Zustimmung zu erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen und zu Mehrausgaben nach Maßgabe des § 16 Abs. 3 und des § 17 Abs. 8 EigBGes;
7. Verfügung über Vermögensgegenstände, die zum Sondervermögen (§ 10 Abs. 1 EigBGes) gehören, soweit sie der Gemeindevertretung durch die Betriebssatzung besonders zugewiesen ist;
8. Entscheidung über die Verminderung des Eigenkapitals nach § 11 Abs. 4 EigBGes;
9. Übernahme von neuen Aufgaben, insbesondere Angliederung sonstiger Unternehmen und Einrichtungen der Gemeinde, die nicht als wirtschaftliche Unternehmen gelten, jedoch wirtschaftlich oder technisch mit dem Eigenbetrieb im Zusammenhang stehen;



10. Übernahme von Bürgschaften und Bestellung anderer Sicherheiten;
11. Feststellung des Jahresabschlusses und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Behandlung des Jahresverlustes sowie über den Ausgleich von Verlustvorträgen;
12. Genehmigung der Verträge der Gemeinde mit Mitgliedern der Betriebskommission und deren Stellvertretern oder den Betriebsleitern nach Maßgabe des § 3 Abs. 6 und des § 6 Abs. 9 EigBGes;
13. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss.

Magistrat

Der Magistrat sorgt dafür, dass die Verwaltung und Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs mit den Planungen und Zielen der Stadtverwaltung im Einklang stehen. Erfüllt die Betriebskommission eine ihr durch dieses Gesetz oder die Betriebssatzung zugewiesene Aufgabe nicht, so fordert sie der Magistrat unter Bestimmung einer angemessenen Frist zur Erfüllung der Aufgabe auf; nach ergebnislosem Ablauf der Frist übernimmt der Magistrat die Aufgabe und entscheidet anstelle der Betriebskommission. Der Magistrat hat einen Beschluss der Betriebskommission nach Anhörung der Betriebskommission aufzuheben, wenn dieser das Recht verletzt; er kann ihn ändern, soweit er gegen die Planungen und Ziele der Gemeindeverwaltung verstößt. Der Magistrat regelt das Verfahren und den Geschäftsgang der Betriebskommission durch eine Geschäftsordnung.

Betriebskommission

Die Betriebskommission, quasi als Hilfsorgan des Magistrats mit der Kontrolle der Geschäftstätigkeiten der Betriebsleitung beauftragt, hat daneben weitere Aufgaben wie:

1. Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Vorlage an den Gemeindevorstand zur Weiterleitung an die Gemeindevertretung;
2. Stellungnahme zu den Vorschlägen der Betriebsleitung für die Festsetzung der allgemeinen Lieferungsbedingungen und der allgemeinen Tarife;
3. Genehmigung von Geschäften aller Art im Rahmen des Wirtschaftsplans, deren Wert einen angemessenen, in der Betriebssatzung festzulegenden Vomhundertsatz des Stammkapitals (§ 10 Abs. 2 EigBGes) übersteigt; trifft die Betriebssatzung keine Bestimmung, so unterliegen alle Geschäfte der Genehmigung, deren Wert zwei vom Hundert des Stammkapitals übersteigt;
4. Verfügung über Vermögensgegenstände, die zum Sondervermögen (§ 10 Abs. 1 EigBGes) gehören, insbesondere Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Schenkungen und Darlehenshingaben, soweit sie nicht wegen der Bedeutung der Angelegenheit oder wegen des Wertes des Vermögensgegenstandes durch die Betriebssatzung der Gemeindevertretung zugewiesen ist;
5. Stellungnahme zum Jahresabschluss, zum Lagebericht und zum Vorschlag für die Gewinnverwendung;
6. Stellungnahme zur Einstellung, Beförderung und Entlassung von Beamten und leitenden Angestellten;
7. Vorschlag für den Prüfer für den Jahresabschluss;
8. Entscheidung über die Führung eines Rechtsstreites und den Abschluss von Vergleichen, wenn sie größere Bedeutung haben;
9. Zustimmung zu Verträgen von größerer Bedeutung, insbesondere über den Bezug von Energie und Wasser durch den Eigenbetrieb



10. Verzicht auf Forderungen und Stundung von Zahlungsverpflichtungen nach Maßgabe der Betriebssatzung.

Sitzungsgelder der Betriebskommission

Die Mitglieder der Betriebskommission erhielten im Berichtsjahr eine Aufwandsentschädigung von insgesamt 2 T€ (Vorjahr 2 T€).

Grundlage für die Bezahlung war die Entschädigungssatzung der Kreisstadt Dietzenbach.

Durchschnittlicher Personalstand 2022

Im Geschäftsjahr 2022 waren bei den Städtischen Betrieben 69 (Vorjahr 68) Mitarbeiter/innen, davon 11 (Vorjahr 9) in Teilzeit sowie 6 (Vorjahr 7) Auszubildende beschäftigt.

Geschäftsverlauf der Städtischen Betriebe Dietzenbach

Auch für das Jahr 2022 lag ein wechselseitiges Auftraggeber-/Auftragnehmerverhältnis zwischen Eigenbetrieb und den restlichen Dienststellen der Kreisstadt vor.

Das Geschäftsjahr 2022 schloss mit einem Verlust von rd. 2.063 T€ ab (Vorjahr rd. 2.542 T€). Die Zusammensetzung des Ergebnisses nach Betriebszweigen ergibt sich aus der Übersicht auf Seite 59. Die Kreisstadt Dietzenbach leistet jährlich eine Zuführung in die Kapitalrücklage des Eigenbetriebs.

Zum Bilanzstichtag beträgt die Eigenkapitalquote -9,1 % (Vorjahr -3,8 %). In 2022 wies die Bilanz einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 1.212 T€ auf (negatives Eigenkapital).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Der Eigenbetrieb Städtische Betriebe trägt zum Großteil mit seinen Tätigkeitsfeldern (u.a. Friedhof, Abwasserentsorgung und Abfallbeseitigung) zur kommunalen Daseinsvorsorge bei und erfüllt damit den öffentlichen Zweck.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Nach § 121 (2) HGO gelten die Tätigkeiten der Städtischen Betriebe nicht als wirtschaftliche Betätigung und unterliegen somit nicht der Prüfung nach § 121 (7) HGO.





Ergebnis Betriebszweige SBD 2022

	Gesamt	Verwaltung	Bauhof	Friedhof	Grünflächen	Abfall- beseitigung	Freibad	Geschäfts- besorgungen	Abwasser
1) Materialaufwand									
a) Fremdbezug	12.720.563	67.385	738.766	102.705	505.780	4.038.834	481.721	23.015	6.762.356
b) Aufwand Int. Leist.-verr. (ILV)	2.548.743	9.453	1.173.897	355.038	745.938	195.727	53.475	15.214	0
2) Löhne, Gehälter, soziale Abgaben, Aufwendungen Altersversorgung	3.598.849	606.713	1.202.008	389.821	1.065.257	291.019	44.030	0	0
3) Abschreibungen	407.184	61.746	30.061	30.235	22.704	12.576	231.264	18.598	0
4) Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	102.427	45.782	0	139	0	300	56.206	0	0
5 Steuern (außer Pos. 12)	723	126	126	101	370	0	0	0	0
6) Andere betriebl. Aufwendungen	1.724.896	1.067.359	147.826	137.498	29.322	106.773	204.550	5.532	26.036
7) Umlagen (- = Entlastung / + = Belastung)	0	-1.739.611	904.598	139.169	173.961	173.961	121.773	139.169	86.981
Summe Aufwendungen 1-7	21.103.385	118.954	4.197.282	1.154.707	2.543.333	4.819.191	1.193.019	201.528	6.875.372
8) Betriebserträge									
a) Erträge gemäß GuV	16.472.339	111.914	2.203.312	719.019	1.479.607	4.640.323	309.205	116.612	6.892.349
b) Erträge Int. Leist.-verr. (ILV)	2.548.743	3.855	1.238.524	270.830	797.762	237.772	0	0	0
9) Betriebsergebnis	-2.082.303	-3.185	-755.446	-164.859	-265.964	58.905	-883.814	-84.916	16.977
10) Finanzerträge	3.921	3.185	0	0	0	0	0	736	0
11) Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12) Steuern vom Einkommen und Etrag (außer Pos. 5)	15.538	0	0	0	0	0	0	15.538	0
13) Unternehmensergebnis (+ = Gewinn, - = Verlust)	-2.062.843	0	-755.446	-164.859	-265.964	58.905	-883.814	-68.641	16.977

Bilanz Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach

AKTIVA	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	2.462	5.609	-3.147	-56,1%
II. Sachanlagen	8.051.661	8.307.235	-255.574	-3,1%
	8.054.123	8.312.844	-258.721	-3,1%
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	65.557	61.171	4.386	7,2%
II. Forderungen und sonst. Vermögen	3.501.193	2.770.014	731.179	26,4%
III. Kassenbestand, Bankguthaben	635.537	300.957	334.580	111,2%
	4.202.287	3.132.143	1.070.145	34,2%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.096.219	1.199.188	-102.969	-8,6%
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.211.960	479.166	732.794	152,9%
BILANZSUMME	14.564.589	13.123.340	1.441.249	11,0%

PASSIVA	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital	1.350.000	1.350.000	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	4.017.466	4.409.466	-392.000	-8,9%
III. Verlustvortrag	-4.516.583	-3.697.052	819.531	22,2%
IV. Jahresverlust	-2.062.843	-2.541.580	-478.737	-18,8%
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.211.960	479.166	732.794	152,9%
	0	0	0	
B. Sonderposten Invest.-zuschüsse	621.783	655.545	-33.762	-5,2%
C. Rückstellungen	5.798.495	5.065.199	733.296	14,5%
D. Verbindlichkeiten	8.144.311	7.402.596	741.714	10,0%
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	14.564.589	13.123.340	1.441.249	11,0%



Gewinn- und Verlustrechnung Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2022	2021	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	16.331.156	15.605.690	725.466	4,6%
Best.-veränd. fertige/unfertige Erzeugn.	-6.035	12.489	-6.454	-51,7%
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.992	18.147	-14.155	-78,0%
Sonst. betriebl. Erträge	137.191	150.819	-13.628	-9,0%
Materialaufwand	-12.720.563	-12.390.997	329.566	2,7%
Personalaufwand	-3.598.849	-3.732.807	-133.958	-3,6%
Abschreibungen	-407.184	-400.087	7.097	1,8%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-1.719.584	-1.627.545	92.039	5,7%
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	3.921	0	3.921	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-102.427	-121.115	-18.688	-15,4%
Steuern	15.538	-56.174	-40.635	-72,3%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-2.062.843	-2.541.580	-478.737	-18,8%



Unternehmen mit nicht berichtspflichtigen Beteiligungen der Stadt Dietzenbach

Nachfolgend ein Überblick über alle übrigen Beteiligungen, die nicht der Berichtspflicht unterliegen, da die Unternehmen nicht in einer Rechtsform des Privatrechts geführt werden bzw. die Beteiligung an diesen Unternehmen weniger als 20% beträgt. Diese Beteiligungen sind aber auch von öffentlichem Interesse und werden der Vollständigkeit halber genannt. Die Städtischen Betriebe (Eigenbetrieb) und die Maingau Energie GmbH (15% Beteiligung), die eigentlich auch in diese Kategorie gehören, wurden bereits auf den vorherigen Seiten ausführlich betrachtet.

Unternehmen	Rechtsform	Gegenstand / Zweck des Unternehmens
Kreisverkehrs- gesellschaft OF (kvg)	GmbH	Die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie ergänzender Mobilitätsformen im Kreis Offenbach sowie in angrenzenden Verkehrsräumen und die Sicherstellung des öffentlichen Personennahverkehrs und ergänzender Mobilitätsformen im Kreis Offenbach nach einheitlichen Gesichtspunkten und Planungen gemäß dem Hess. ÖPNVG in der jeweils aktuellen Fassung sowie die wirtschaftliche Zusammenarbeit der beteiligten Gesellschaften bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs (...)
Offenbacher Baugenossenschaft eG	gemeinnützige Genossen- schaft	Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck).
Regionalverband FrankfurtRheinMain	Körperschaft d. öffentl. Rechts	Die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main soll als Motor der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung die Leistungs- und Zukunftsfähigkeit des Landes Hessen im nationalen und internationalen Zusammenhang stärken. Zum Wohle der Region bedarf es in den Bereichen der überörtlichen Daseinsvorsorge und der räumlichen Planung moderner Formen der kommunalen Zusammenarbeit, ohne die garantierte Selbstbestimmung der Kommunen infrage zu stellen. Durch neue regionale Kooperationsformen und Netzwerke sollen die kommunalen Kräfte gebündelt und gefördert werden. Zur Erreichung dieser Entwicklungsziele wird im Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main ein Regionalverband zur Steuerung und Koordinierung der gemeinschaftlichen Aufgabenwahrnehmung gebildet.
Zweckverband ekom21 - KGRZ Hessen	Körperschaft d. öffentl. Rechts	Neben der Zurverfügungstellung der örtlichen Hardware (PC's, Server) ist der Verband damit beauftragt, kommunalverwaltungsspezifische Software, insbesondere in den Bereichen Finanzen und Steuern, Einwohnerwesen, Personalwesen, Ordnungswidrigkeitenwesen, Gremienarbeit zur Verfügung zu stellen. Außerdem berät der Verband die Kommunen hinsichtlich eines optimalen Einsatzes der Software und in der Verwaltungssteuerung
Sparkassen- zweckverband	Anstalt des öffentl. Rechts	Die Sparkassen haben die Aufgabe, als dem gemeinen Nutzen dienende Wirtschaftsunternehmen ihrer Träger geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben. Sie erledigen im Interesse ihrer Kunden Dienstleistungen nach Maßgabe der Satzung. Sie fördern die kommunalen Belange insbesondere im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich. (...)
Volksbank Dreieich eG	eingetragene Genossen- schaft	Sie hat gemäß Satzung die Aufgabe, ihren Mitgliedern nach den bankenrechtlichen Bestimmung Kapital zur Verfügung zu stellen und ihre Spareinlagen sicher zu verwalten.



Bürgerenergiegenossenschaft eG	eingetragene Genossenschaft	Gegenstand des Unternehmens ist, soweit es keiner staatlichen Genehmigung bedarf, die Errichtung und Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom, Wärme und Gas, die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung und der Steigerung der Energieeffizienz, einschließlich einer Information von Mitgliedern und Dritten, sowie Öffentlichkeitsarbeit, die aktive Beteiligung am Klimaschutz, zum Beispiel durch den Erwerb von Emissionsrechten oder die Unterstützung von Klimaschutzprojekten. (...)
Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach	Anstalt des öffentl. Rechts	Die beteiligten Kommunen wollen ihr Engagement im Bereich einer nachhaltigen Bewirtschaftung ihrer Kommunalwälder als Element der Daseinsvorsorge für ihre Bevölkerung und die Öffentlichkeit aufrechterhalten und vertiefen. Im Rahmen einer multifunktionalen Waldwirtschaft sind Elemente der Erholungsangebote, der Landschaftspflege, des Natur- und Biotopschutzes, des Arbeitsplatzerhalts und Bereitstellung des nachwachsenden Rohstoffes Holz zu beachten. Fast jegliche forstliche Maßnahme der Waldpflege ist mit dem Anfall von Holz als Rohstoff, mit Holzerntemaßnahmen und dem Erfordernis einer fachlich qualifizierten personellen Betreuung behaftet. Um diese Maßnahmen dauerhaft sicher zu stellen, organisiert das Holzkontor Darmstadt Dieburg-Offenbach AöR den Abfluss und die Vermarktung der anfallenden Hölzer durch eigenes Personal und/oder Beauftragung Dritter.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Der öffentliche Zweck bzw. die Gemeinnützigkeit bei den vorgenannten Unternehmen bzw. Einrichtungen ist generell gegeben.



Kapitalanteile der Kreisstadt Dietzenbach 2022

Direkte Beteiligungen

Unternehmen	Rechtsform	Beteilig. in %	Einlageart	Betrag 2022
Städtische Betriebe Dietzenbach	Eigenbetrieb	100%	Stammkapital	1.960.330 €
Stadtwerke Dietzenbach	GmbH	100%	Stammkapital	10.676.530 €
Wohnungsgesellschaft Dietzenbach	GmbH	66,67%	Stammkapital	2.596.550 €
Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach (kvg)	GmbH	3,45%	Stammkapital	1.790 €
Offenbacher Baugenossenschaft eG	Genossenschaft	-	Geschäftsanteil	3.900 €
Volksbank Dreieich eG	Genossenschaft	-	Geschäftsanteil	350 €

Indirekte Beteiligungen

Unternehmen	Rechtsform	Beteilig. in %	Einlageart	Betrag 2022
Stadtwerke Entsorgung Service (SES)	GmbH	100%	Stammkapital	44.000 €
Stadtwerke Reinigung Service (SRS)	GmbH	100%	Stammkapital	25.000 €
Stadtwerke Fuhrpark Service (SFS)	GmbH	100%	Stammkapital	25.000 €
Abwasserbetriebsgesellschaft (ABeG)	GmbH	51%	Stammkapital	26.000 €
Energieversorgung Dietzenbach (EVD)	GmbH	50%	Stammkapital + Kapitalrücklage	1.900.000 €
Maingau Energie	GmbH	15%	Stammkapital (Finanzanlage)	9.788.000 €
Bürgerenergie-genossenschaft eG	Genossenschaft	13%	Geschäftsanteil	10.000 €
Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach	Anstalt d. öff. Rechts	2,70%	Stammkapital	1.350 €

Beteiligung Holzkontor: Städt. Betriebe Dietzenbach; Übrige Beteiligungen: Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Für die Beteiligungen am **Regionalverband FrankfurtRheinMain**, am **Zweckverband ekom21-KGRZ** (beides Körperschaften d. öff. Rechts) sowie am **Sparkassenzweckverband** (Anstalt d. öff. Rechts) wird eine Verbandsumlage bzw. ein Verbandsanteil erhoben.





Übersicht über die Gewinne u. Verluste der direkten u. indirekten Beteiligungen (privatrechtliche Rechtsform und/oder Beteiligung mindestens 20%)

Direkte Beteiligungen	Beteiligung in %	+Gewinn / -Verlust in Euro									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stadtwerke Dietzenbach GmbH	100%	89.551	931.959	556.826	795.027	1.325.011	893.814	782.797	2.106.230	1.529.883	1.385.704
Städtische Betriebe Dietzenbach	100%	-860.244	-862.734	-119.051	-293.303	-1.206.348	-1.410.604	-1.779.305	-2.141.902	-2.541.580	-2.062.843
Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH	66,67%	-115.725	-149.348	-11.524	-3.464	-6.002	-38.702	71.675	72.841	-99.029	84.750
Indirekte Beteiligungen	Beteiligung in %	+Gewinn / -Verlust in Euro									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stadtwerke Entsorgung Service GmbH	100%	173.066	168.927	248.726	141.916	83.113	79.435	59.071	103.550	194.924	94.487
Stadtwerke Reinigung Service GmbH	100%	30.794	39.064	47.425	30.868	45.017	49.240	29.186	36.524	45.620	33.650
Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH	100% (ab 01.01.2022)	30.898	22.059	17.987	17.116	44.676	53.598	7.395	8.931	15.106	12.483
Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (ABeG) ¹⁾	51%						2.763	9.224	8.103	10.881	8.210
Energieversorgung Dietzenbach GmbH ²⁾	50%		973.000	842.000	866.000	920.000	755.000	1.058.000	1.079.000	1.620.000	512.000
Maingau Energie GmbH ³⁾	15%	6.206.914	8.112.014	9.173.893	11.183.177	12.538.565	12.963.216	22.068.500	25.885.932	14.923.327	96.650.937

¹⁾ Mit Wirkung zum 01.10.2018 hat die Stadtwerke Dietzenbach GmbH 51% der Anteile an der ABeG zum Nennwert erworben

²⁾ Seit dem 01.10.20014 besteht eine 50%-ige Beteiligung der Stadtwerke Dietzenbach GmbH an der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

³⁾ Die Maingau Energie GmbH wird als große Kapitalgesellschaft hier aufgeführt, obwohl die Beteiligung der Stadtwerke Dietzenbach GmbH weniger als 20% beträgt

Abkürzungsverzeichnis

AbeG	Abwasserbetriebsgesellschaft mbH
Abs.	Absatz
ADG	Abwasser Dietzenbach GmbH
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
DGHyp	Deutsche Genossenschafts- und Hypothekenbank
e.G.	eingetragene Genossenschaft
EB	Eröffnungsbilanz
EigBGes	Eigenbetriebsgesetz
EVD	Energieversorgung Dietzenbach GmbH
EVO	Energieversorgung Offenbach AG
G + V	Gewinn und Verlustrechnung
GenG	Genossenschaftsgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HGB	Handelgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HGrG	Haushaltsgrundsätze-gesetz
HRB	Handelsregister Abteilung B
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KIV	Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen
KVBG	Kreisversorgungsbeteiligungsgesellschaft mbH, Dietzenbach
Kvg-OF	Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH
Ltd.	Leitender
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
SB	Schlussbilanz
SLS	Sparkasse Langen Seligenstadt
Stellv.	stellvertretender, stellvertretend
SWD	Stadtwerke Dietzenbach
VOBA	Volksbank Dreieich e.G.



Zusammenfassung

Die Beteiligungen der Kreisstadt Dietzenbach sind strukturell auf die Aufgabenstellungen ausgerichtet, die sich teilweise auf Grund historisch gewachsener oder strategisch operativer Zielsetzungen ergeben.

Sie bewegen sich im Rahmen der rechtlichen Zielsetzung auf dem Gebiet der Energiewirtschaft der Bundesrepublik Deutschland sowie sozialpolitischen Grundsätzen (Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH) und der Hessischen Gemeindeordnung.

